



## **FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Grossbritannien Zwölfter Sieg als Krönung der Saison: Volkswagen und Ogier siegen bei der Rallye Grossbritannien**

- Volkswagen stellt eigenen Bestwert ein – zwölfter von 13 möglichen Saisonsiegen
- Ogier/Ingrassia mit emotionalem Erfolg, Mikkelsen/Fløene werden Dritte
- Powerstage-Sieg beim Finale für Latvala/Anttila

**26 Podiumsplätze in 13 Rallyes, darunter zwölf Siege – die Saison 2015 geht als bislang erfolgreichste für Volkswagen in die Geschichte der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) ein.**

Die dreimaligen Weltmeister\* Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) siegten in dieser Saison zum achten Mal mit dem World Rally Car aus Wolfsburg. Den positiven Saisonabschluss komplettierten Andreas Mikkelsen/Ola Fløene auf Rang drei – ihr neuntes Podiumsresultat des Jahres, nur Ogier/Ingrassia können auf mehr verweisen. Die abschliessende Powerstage ging zudem an Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) im dritten Polo R WRC, die damit eine schwierige Rallye noch in ein zählbares Resultat ummünzten und sich damit den Vize-Titel sicherten. Bei extrem tückischen Bedingungen in den Wäldern von Wales und einer wahren Schlamm-packung gingen 15 von 19 möglichen Bestzeiten an Volkswagen – 504 von 717 möglichen WP-Siegen stehen zum Saisonabschluss insgesamt auf dem Konto des Polo R WRC.

### **Matsch-Marathon mit Sturmböen: extreme Herausforderungen in Wales**

Die Rallye Grossbritannien bildete einen extrem herausfordernden Abschluss der Rallye-WM-Saison: Orkanartige Windböen, ergiebiger Regen und der typisch-walisische und allgegenwärtige Schlamm auf den insgesamt 19 Wertungsprüfungen. Die 309,87 WP-Kilometer hatten es für die Weltelite des Drifts mächtig in sich. Die permanent wechselnden Grip-Verhältnisse erforderten permanent geschärfte Sinne – trotz Marathon-Tagen mit Wertungsprüfungen in der Morgen-Dämmerung und bei Nacht. Auch für die Volkswagen Mechaniker bildete die Rallye Grossbritannien im Norden von Wales eine Herausforderung: Das Sturmtief Abigail pustete den Servicepark in Deeside kräftig durch. Besonders beim Flexi-Service am Samstagabend arbeiteten die Volkswagen Techniker unter erschwerten Bedingungen.

**Unterm Strich: beeindruckende Erfolgsbilanz des Polo R WRC**  
400 und 500 – Volkswagen feierte bei der Rallye Grossbritannien weitere Meilensteine. Mit 34 von 39 möglichen Siegen bleibt der Polo R WRC in Sachen Siegquote das erfolgreichste Modell der Rallye-

WM-Geschichte. Zudem ging in Wales auch die 500. Prüfungsbestzeit an das 318 PS starke World Rally Car aus Wolfsburg. Nach drei vollen Saisons schlagen 504 von 717 möglichen WP-Siegen für Volkswagen seit dem ersten Start des Polo R WRC bei der Rallye Monte Carlo 2013 zu Buche. Sébastien Ogier und Julien Ingrassia erreichten ihrerseits einen neuen persönlichen Bestwert: In Wales kam beim 32. Gesamtsieg, der 25. in Volkswagen Diensten, der 400. Prüfungserfolg zur eindrucksvollen Bilanz hinzu.

### **Die Podiumsgaranten: Ogier und Mikkelsen**

Das zehnte Podiumsresultat für Sébastien Ogier, das neunte von Andreas Mikkelsen: Die beiden Fahrer, die die Liste mit den meisten Top-3-Resultaten in der abgelaufenen 2015er-Saison anführen, standen auch in Wales für Volkswagen auf dem Treppchen. 26 Mal liessen Volkswagen Duos in diesem Jahr die Korken knallen – eine neue persönliche Bestleistung des Teams. Für Sébastien Ogier und Julien Ingrassia schlagen bisher 45 Podiumsplätze, davon 31 mit Volkswagen zu Buche. Übrigens: In ihren drei Weltmeister-Jahren 2013, 2014 und 2015 war kein einziger dritter Platz darunter. Andreas Mikkelsen feierte mit Volkswagen seit der Rallye Schweden im vergangenen Jahr insgesamt 14 von 25 möglichen Podestplätzen, 13 davon gemeinsam mit Ola Fløene. Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila steuerten zudem acht Podestplätze, darunter drei Siege zur Bilanz von Volkswagen bei.

### **Lieblingsdisziplin der Volkswagen Fahrer: Und die Powerstage geht an ...**

... Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila. Die abschliessende Sonderprüfung, für die Zusatzpunkte an die besten drei Fahrer/Beifahrer-Duos vergeben werden, ist eine ausgesprochene Volkswagen Domäne: Latvala/Anttila fügten der Bilanz den 31. Powerstage-Erfolg hinzu, nachdem sie bei ihrem Comeback unter Rallye-2-Reglement am Sonntag alle vier Wertungsprüfungen für sich entschieden. Insgesamt haben die Volkswagen Duos 150 Zusatzpunkte mit dem Polo R WRC eingefahren. Rang zwei in der Powerstage ging zudem an Andreas Mikkelsen/Ola Fløene.

### **Nach der Saison ist vor der Saison: 70 Tage bis zur «Monte»**

Die Rallye Grossbritannien bildete den Saisonabschluss der Rallye-Weltmeisterschaft 2015, die auf vier Kontinenten, auf Schotter, Asphalt sowie Eis und Schnee ausgetragen wurde. Bei den 13 Rallyes der Saison legten die Volkswagen Piloten 11 832,08 Kilometer im Rallye-Tempo auf 231 Wertungsprüfungen zwischen Meeresspiegel und bis zu 2 752 Metern über Normalnull zurück. Von Mitte Januar bis Mitte November läuft das Rallye-WM-Jahr, das längste im weltweiten Motorsport. Der Rhythmus bleibt für das Volkswagen Team auch saisonübergreifend hoch: Bereits in 70 Tagen steht die erste Wertungsprüfung der Rallye Monte Carlo auf dem Programm, die den Auftakt in die Saison 2016 bildet.

\* Vorbehaltlich der Bestätigung durch die FIA.

**AMAG Automobil- und Motoren AG**  
**Volkswagen Kommunikation**

Livio Piatti

Leiter PR

Aaraustrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: [vw.pr@amag.ch](mailto:vw.pr@amag.ch)

Internet: [www.volkswagen.ch](http://www.volkswagen.ch)